

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

340 (9.12.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340.

Montag den 9. Dezember

1844.

## Bekanntmachungen.

(2) [Diebstahl.] In der Zeit von 4. dieses in der Früh bis zum 6. des Nachmittags wurde in einem hiesigen Privathaus die unten beschriebene silberne Taschenuhr sammt schwarzer Gummifordel entwendet, was Behufs der Fahndung bekannt gemacht wird.

### Beschreibung der Uhr:

Dieselbe ist von ziemlicher Größe und Dicke und von altmodischer Façon; das weiß emailirte Zifferblatt hat schwarze römische Stundenzahlen; die Zeiger sind von stahlblauer Farbe, das Deckelglas ist zerbrochen, das Gehäus der Uhr ist gerippt und in der Mitte durch den langjährigen Gebrauch abgeschliffen, auch ist solches mit keiner Charnier versehen, und wenn man daher die Uhr auf der Rückseite öffnet, so trennt sich der Deckel ganz los, und muß beim Verschließen wieder in die Falze des Gehäusandes eingedreht werden.

Karlsruhe den 6. Dezember 1844.

Großh. Stadtamt.

Stößer. L. Dänger.

(3) [Aufforderung.] Bei dem mit Ende dieses Monats stattfindenden Jahres-Rechnungs-Abschlusses werden diejenigen Kaufleute, Lieferanten und Professionisten, welche Forderungen an irgend eine Hofbranche zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 15. d. bei den betreffenden Hofverwaltungen, bei Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt. einzureichen.

Karlsruhe den 3. Dezember 1844.

Großh. Hofrechnungs-Controll-Kammer.

Stahl.

(3) [Fouragelieferung betreffend.] Zur Uebernahme der Fouragelieferung für das Landesgestüte dahier und zu Müppurr während der sechs ersten Monate des künftigen Jahres können die schriftlichen Soumissionen in eine verschlossene Lade auf dem Bureau der Großh. Landesgestütes-Commission im alten Kanzleigebäude dahier bis zum

Donnerstag den 12. d. M. Vormittags um 9 Uhr gelegt werden, und es ist jedem Soumittenten gestattet, zur genannten Stunde der Eröffnung beizuwohnen. Karlsruhe den 1. Dezember 1844.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

(3) [Fourage-Lieferung.] Die Lieferung der für den Großh. Marstall und das Leibgestüte zu Stutensee pro Januar 1845 erforderlichen Fourage wird auf dem Soumissions-Wege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf die seitiger Kanzlei eingesehen werden, wo auch die schriftlichen Angebote spätestens Donnerstag den 12. Dezember Abends 5 Uhr einzureichen sind.

Die Eröffnung der Soumissionen wird sodann den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr statt finden.

Karlsruhe den 3. Dezember 1844.

Oberstallmeister-Amt.

W. v. Seideneck.

Nach einer Bekanntmachung der Großh. hochlöblichen Regierung des Mittelrheinkreises vom 17ten v. M. Nr. 32544. (Verordnungsblatt Nr. 19.) können im nächsten Frühjahr 8 Knaben und 5 Mädchen in das Taubstummen-Institut aufgenommen werden.

Die desfallsigen Gesuche sollen längstens bis zum 20. k. M. Großh. Polizeiamte dahier unter Anschluß der vorgeschriebenen Erkundigungs-Bögen vorgelegt werden. Damit nun letztere Vorlage rechtzeitig geschehen kann, werden die Eltern und Vormünder, welche sich um die Aufnahme für ihre Kinder oder Pfleglinge bewerben wollen, aufgefordert ihre Gesuche längstens binnen 8 Tagen hieher einzureichen.

Karlsruhe den 28. November 1844.

Der Gemeinderath.

Da sich die Arbeiten der verschiedenen Gewerbe gegen die Weihnachten sehr anhäufen, so wird den Gewerbmessern der Residenz bekannt gemacht, daß am 12. Dezember d. J. für die Lehrlinge die Ferien an der Gewerbschule beginnen und mit dem 1ten Januar 1845 sich endigen. Mit dem 2. Januar nächsten Jahrs nimmt daher der Unterricht an der Gewerbschule wieder seinen Anfang, wozu die Lehrlinge von ihren Lehrmeistern auf das strengste anzuhalten sind.

Karlsruhe den 7. Dezember 1844.

Der Gewerbschulvorstand.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Freitag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das den Christian Volksschen Erben gehörige, zweistöckige Wohnhaus auf der Insel No. 9. durch Notar Rinkler auf die seitige Bureau versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Die Liegenschaft würde sich hauptsächlich für eine Färberei oder ein ähnliches Gewerbe eignen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus

(2) [Hausversteigerung.] Aus der Gantmasse des verstorbenen Restaurateurs Joseph Wille von hier wird

Montag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr die zweistöckige Behausung sammt Hintergebäude einseits das Locale der badischen allgemeinen Versorgung-Anstalt anderseits Bierbrauer Schnabels Erben, im Hause selbst, Erbprinzenstraße No. 26.



einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung mit dem Bemerkten ausgesetzt, daß der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolge.

Karlruhe den 4. Dezember 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. J. Zimmermann.

Theilungskommissär.

(2) [Lieferungs-Versteigerung.] Donnerstag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitigem Bureau das vom 1. Januar 1845 in den Großh. Marstall erforderliche Brennöl, ferner Pferdeshwämme, Anschlittlichter, Schweineschmalz und Seife an den Wenigstnehmenden zur Lieferung versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlruhe den 6. Dezember 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

Joß.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Auf den 23. April ist das Haus Nr. 3 der Hirschstraße zu vermieten, bestehend aus neun zum Theil sehr großen Zimmern, 2 Garderoben, Küche, Keller, Speicher, 4 Speicherkammern von denen 2 verbohrt, Waschhaus, Stallung zu 4 Pferden nebst Kutscherzimmer, Remise für 3 Wagen und einem hübschen Garten.

Dasselbst ist auch ein moderner eisener Herd zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen lange Straße Nr. 217. im 3. Stock.

In der Zähringerstraße No. 66. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkov., Küche, Küchenszimmer, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenpeicher, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

(3) [H. B. No. 9. E. B. No. 1549. Logisvermietung.] In der Amalienstraße sind 2 bis 3 schön möblierte Zimmer für einen Herrn Deputirten zu vermieten und das Nähere zu erfahren auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(2) [Logisgesuch.] Auf den 23. April f. J. wird in einer guten Lage der Stadt, ein Laden mit Logis zu miethen gesucht. Von wem? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) [Logisgesuch.] Ein reinliches Logis von 4 bis 6 Zimmern nebst Magdkammer wird zu miethen gesucht. Näheres bei der Redaction.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] 400 fl. Pflegeelder sind zu 4½ pCt. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Das Nähere bei Mechaniker J. Berkmüller, Spitalstraße No. 65.

(2) [Kapitalgesuch.] Gegen doppeltes liegenschaftliches Unterpfand wird von einem auswärtigen ordentlichen Manne ein Kapital ad 5000 fl. zu 4½ gegen viertel- oder halbjährige Zinszahlung, so wie mehrere kleine Kapitalien bis zu 700 fl. á 4½ aufzunehmen gesucht, und wird auf desfallige Anfragen Herr Grünhofswirth Höck weitere Auskunft geben.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, das im Kochen, Waschen und Putzen wohl erfahren ist. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das gute Zeugnisse aufzuweisen hat und mit Kindern umzugehen weiß, wird auf Weihnachten eine Stelle finden, Spitalstraße No. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und schön nähen und bügeln kann, auch seit einigen Jahren in einer Küche neben einem Koch war, wünscht auf Weihnachten einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Lindenstraße No. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und sonst zu jedem häuslichen Geschäft brauchbar ist, sucht sogleich oder auf Weihnachten einen ordentlichen Platz. Zu erfragen in der Kronenstraße No. 12. eine Stiege hoch.

(1) [Gefundenes.] Gesten Dienstag wurde in der Nähe des Theaters ein seidnes Halstüchchen gefunden; wer solches verloren hat, kann es gegen die Einrückungsgebühr Hirschstraße No. 36. im untern Stock abholen.

(2) [Hausverkauf.] Das zweistöckige Wohnhaus in der Zähringerstraße No. 29. mit 2 Seiten- und Hintergebäude, wo noch eine Schmidt-Werkstätte vorhanden ist, und der größte Theil des Kapitals darauf stehen bleiben kann, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße No. 40. im Seitenbau.

(2) [Verkaufsanzeige.] Spitalstraße No. 3. sind mehrere große Garderobe-Kästen, nussbaumene und tannene große Auszatische, Sekretäre, Chiffoniere, Kommode mit Marmorplatten, Consol-Tische, alle Sorten Bettladen, Korbhaar- u. Seegrass-Matratzen, Canapee, mit und ohne Sessel, Nachttische, Nachtsühle, Spieltische, Doppelsinten, alle Sorten Betten und noch allerlei neuer und gebrauchter Hausrath billig zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feine Thees als Gunponder, Hayfan, Hayfankin, Pecco mit Blüten, Pecco ohne Blüten, Blom in Büchsen, feinste Vanille, feinstes Ceylon und chinesisches Zimmt bei

Conradin Saagel,

dem Museum gegenüber.

### Empfehlung.

Wachsstöcken und Christbaumkerzen in jeden Größen und Farben, empfehle ich zur geneigten Abnahme zu billigen Preisen.

B. Ulrich,

der großen Infanterie-Kaserne gegenüber.

Eine reiche Auswahl von:

seidene und leinene Foulards in ächten Farben, Halsbinden und kleine Umknüpfstücher, Westenzeuge in Wolle und Seide, Taschentücher in weiß Leine und Batist, Tisch- und Borlag-Teppiche

erlaube ich mir hiemit zu empfehlen.

J. Stüber,

Schloßstraße No. 20.



Ich empfehle hiermit

### Zucker in Würselsform,

sowie auch meine zu Backereien nöthige ganz frische Waaren zu sehr billigen Preisen.

Karl Busjäger.

Mein Lager von extrafeinen ächten holländischen Liqueuren, als: Anisette double de Hollande, Curaçao, Parfait Amour, Schiedamer Genever, fetter alter Rhum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, Rhumpunschessenz und Arracpunschessenz in ganzen & halben Flaschen, erlaube ich mir zu geneigtem Zuspruch unter Zusicherung billigst möglicher Preise bestens zu empfehlen.

Gustav Jost, innerer Zirkel Nr. 27.  
nächst dem Gasthaus zum Waldhorn.

Rührer Steinkohlen in Gries und Secker, so wie Saar-Kohlen bester Qualität sind zu haben bei

Ernst Glock, in Knielinggen.

Oberacker Spinnhanf zu billigem Preise, Baseler und Nürnberger Lebkuchen in Pakete von

	6 bis	48	kr.
Honiglebkuchen (Mainzer) per $\ell$		13	kr.
Altes Oberländer Kirschwasser per Krug 1 fl.		6	kr.
1842r und 43r	dto.	45	kr.
Arac Punschessenz v. Düsseldorf, per Flasch 1 fl.		42	kr.
Rhum	dto.	1	fl. 30 kr.
Cognac	dto.	40	kr.
Rhum de Jamaica	dto.	1	fl. —
Arac de Batavia	dto.	1	fl. 6 kr.
Stearinkerzen per $\ell$		38	und 40 kr.
sonst alle Sorten feine Liqueurs, Mannheimer-Wasser, Anis, Kümmel ic. sehr billig bei			

J. Benz, Spitalstraße Nr. 7.

### Die Spitzen- und Tüll-Handlung des H. L. Homburger

ist von einer französischen Fabrik eine Auswahl Stickereien, als Krägen, Chemisettes, Batist u. Leinen-Taschentüchern ic. in Commission gekommen, welche wegen schöner Arbeit, neuestem Schnitt und billigsten Preisen sehr zu empfehlen sind.

### Zucker in Würselsform

ist wieder eine Sendung angekommen, und wie seither zu haben bei

J. Stolz,

Edl. der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39.

### Rechter Russischer Caravanenthee in Original-Packung,

so wie

Chinesischer Thee, grün & schwarz in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und 1 Pfund-Paqueten ist so eben angekommen bei

Sigmund Gutmann,  
Langestraße Nr. 68.

Moussirende Dürkheimer Weine in  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Flaschen von Herren Lig, Sauerbeck u. Christmann verkauft billig.

Ernst Glock.

### Empfehlung.

Wachsstöcke und Christbaumkerzen in jeder Größe und Farbe, empfehle ich zu billigen Preisen.

J. Stolz,

Edl. der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39.

Außer meinem großen Vorrath von farbigen und Fantasielüberzugpapieren für Papparbeiten, empfehle ich einige, so eben erhaltene, von ausgezeichnete Schönheit und deutsches Fabrikat. In Papiergoldborden, Medaillons, Bignettes und vielerlei dgl. Verzierungen der Papparbeiten bin ich bestens fortirt und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.

Ordinäre und feinere Bilderalbum (gerichtet um erst Bilder einzulegen) sind fertig geworden. Auch eine recht schöne Auswahl Bilderbücher in allen Formaten und Preisen von 8 kr bis 4 fl. sind zu haben bei

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße Nr. 153.

### Anzeige.

Blumen-Vasen, Cigarrenträger, Briefbeschwerer, Handschuhkasten, Briefaschen, Schreib- und Zeichenmappen, Album, Porzellan-Figuren, Bronze-Leuchter, Nachtlampen, Schreibzeuge, Spielmarken-Kästchen, Chatullen, Necessaires mit Bein und Silber garnirt, gestickte Notizbücher, Kalender und Tabacksbeutel, Wandkörbe, Papeterie und Luxus-Gegenstände zu 48 kr. so wie eine Parthie feine Toiletten Seife aller Art à 48 kr. per  $\frac{1}{2}$  Duzend empfiehlt zur geneigten Abnahme.

Isaac Ettlinger, lange Straße Nr. 42.  
nächst der Kronenstraße.

### Chocolad-Figuren

sich vorzüglich für Weihnachtsgaben eignend, sind wieder in seltener Auswahl eingetroffen bei

J. Stolz,

Edl. der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu bevorstehendem Winter seinen werthesten Mitbürgern im Auswegeln.

Christian Seippel, Messgermeister,  
wohnhaft bei Herrn Drehermeister Quilian,  
lange Straße Nr. 63.

### Gewerb-Verein.

Montag den 9. Dezember, Abends präcis 7 Uhr

- 1) Bericht über den, im Lokal aufgestellten neusten Kochofen von Hoffschlosser Röm hild.
- 2) Dergleichen über Brunnenmacher-Arbeiten.
- 3) Mittheilung neuer Erfindungen.
- 4) Aufnahme neuer Mitglieder

Die Physikalischen Vorlesungen müssen heute von Unterzeichnetem ausgeführt werden.

Karlstraße den 9. Dezember 1844.

Eisenlohr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Dezember: Der Barbier von Sevilla, komische Oper in 2 Akten von Rossini.



# Abfahrtsstunden der rheinisch-kölnischen Dampfschiffe.



Von heute an  
von Mannheim täglich

Mittags 12½ Uhr bis Mainz im Anschluß an den Eisenbahnzug von Offenb. Kehl und in Mainz an den letzten Zug von 5½ Uhr nach Frankfurt.

Billete von Mannheim ab, können auch hier genommen werden.

Nähere Auskunft wird auf dem Expeditiionsbureau, Spitalstraße No. 61. erteilt.

Karlsruhe den 20. November 1844.

**Crest Glock.**

## Frankfurter Börse am 7. Dezember 1844.

p.Ct.		Pap.		Geld.		p.Ct.		Pap.		Geld.		GELDSORTEN.	
BADEN	3½	Obligat. v. 1842	96¾	96¼	DOL-	2½	Integrale	62½	62½			fl.	kr.
		50 fl. Loose v. 1840	66¾	66½	LAND	4½	Syndicats	98¾	98¾			Neue Louisd'or	11 4
		Bankactien	2003	2001		3½	ditto	—	88¾			Friedrichsd'or	9 45
	5	Metalliq. - Obligationen	112¾	112¾	BAYERN	3½	Obligationen	—	101½			Holl. 10 fl. Stücke	9 53
	4	ditto ditto	102½	102¾			Ludwig-Canal-Actien	—	78½			Rand-Ducaten	5 34
	3	ditto ditto	—	78	POLEN		Lott.-Anlehen á fl. 300.	—	98½			20 Franken-Stücke	9 24½
ÖSTER-		250 fl. Loose b. Rothsch.	—	—			ditto á fl. 500.	—	95½			Engl. Sovereigns	11 50
REICH		v. 1839	130¾	130½			Obligationen	—	97			Laubthaler, ganze	2 13½
		500 fl. Loose v. 1834	—	160½	DARR-	4	ditto	—	102			Preussische Thaler	1 44½
	2½	Stadtbank-Oblig.	—	—	STADT		Lott.-Anlehen á fl. 50.	79¾	79¾			Gold al Marco	377 —
	4½	Obligat. v. Bethmann	—	103¼			ditto Grossh. á fl. 25.	—	33¾			Hochhaltig-Silber	24 18
	4	ditto ditto	—	101¾	NASSAU	3½	Oblig. bei Rothschild	—	97¾			Gering u. mittelhal.	24 12
PREUS-	3½	St.-Schuldsch. á 105 kr.	—	99¾			25 fl. Loose	30¾	30¾				
SEN		Prämienloose	—	93¾	FRAN-	3½	Obligationen	—	101½				
SPANIEN	5	Active incl. & Coupons	25¼	25¼	FURT	4	Taunusbahn-Actien	380¼	379¾			DISCONTO	3¾
PORTUG.	2½	Consols. Lst. á fl. 12	—	54¾			ditto Obligationen	—	—				

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Salm, Kfm. von Mannheim. Hr. Bertina, Kfm. von Dillenburg. Hr. Müller, Part. von Mannheim. Hr. Schaller, Kfm. von Frankfurt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Graf v. Reichenbach, Besonitz nebst Dienerschaft von Frankfurt. Gräfin von Reichenbach, Besonitz nebst Dienerschaft daher. Hr. Friedrich, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gerner, Kfm. von Lennep. Hr. Berg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Armbruster von Wolfach.

**Im Erprinzen.** Hr. Blandenhorn, Deputirter von Mühlheim. Hr. Babo, Rechtsand. von Mannheim. Hr. Sauerbeck, desgl. daher. Hr. Thilo, desgl. daher. Hr. Seemann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Krebs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ladrouge, Part. von Brüssel. Hr. Ellis, Kfm. daher.

**Im Geiß.** Hr. Müller, Kaufm. v. Walluf. Hr. Sinner, Kfm. von Würzburg. Mad. Daas v. Speier.

**Im goldenen Adler.** Hr. Fochrenbach, Fabr. v. Altglashütten. Hr. Göbel, Kfm. v. Weizlar.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Speck, Hdm. v. Edigheim.

**Im goldenen Kamm.** Hr. Sorg von Güglingen.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Körper, Hdm. von Merzheim. Hr. Blum, Hdm. v. Pottenheim. Hr. Müller, Kaufm. von Wollmersheim.

**Im Prin; Friedrich von Baden.** Hr. Posselt, Deputirter von Heidelberg. Hr. Goel, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Krempp, Kfm. von Gaisbach. Hr. van der Bauld von Heidelberg. Hr. Beck, Cand. Zur. daher.

Hr. Pfau, Kfm. von Mainz. Hr. Dechange, Prop. von Paris. Hr. Sauthier, Prop. daher.

**Im Ritter.** Hr. Stutz nebst Schwester v. Rippenheim. Hr. Ziegler, Bijoutier v. Stuttgart. Hr. Eberhardt, Kaufm. von Kellern. Hr. Schlachtheimer mit Sohn von Straßburg. Hr. Heisinger, Kfm. v. Buchau. Hr. Haubensack, Hdm. von Gönningen.

**Im rothen Hans.** Hr. Hirschheimer mit Sohn von Freiburg. Hr. Dumoel, Part. von Straßburg. Hr. Sallinger, Cand. von Kastadt. Hr. Steinam, Candidat von Offenb. Hr. Lunis, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Berger, Kfm. von Bern. Hr. Gebhardt, Kfm. v. Ulm. Hr. Gebrhardt, Kfm. von Staufen. Hr. Hauch, Part. von Bühl. Hr. Brunner, Part. von Donaueschingen.

**Im silbernen Anker.** Hr. Schmitt v. Schriesheim. Hr. Koster, Tonkünstler mit Gattin von Treviso.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Rosenfelder, Kfm. von St. Martin. Hr. Koch, Part. von Gailbach. Hr. Alee von Leonberg. Hr. Foller, Part. von St. Gallen.

**Im Waldhorn.** Hr. Gebr. Schebner, Fabrik. v. Schromberg. Hr. Wüten, Fabr. daher. Hr. Ruttmer, Maler von Bayreuth. Hr. Lunis, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Henzel, Part. von Bretten. Hr. Kübler, Partikul. von Augsburg. Hr. Steiner, Fabrikant von Pbitippsburg.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Direktor Rutschmann: Fräul. Eisenlohr v. Fahr. — Bei Hrn. Registrator Rheinboldt: Hr. Gring, Rechtsand. von Ettlingen. — Bei Hrn. Taxator Wagner: Hr. Geiß, Rechtsand. von Freiburg. — Bei Hrn. Baurath Funke: Hr. Durban, Deconom von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.